

# Corporate Image: Geschäftsstelle im Hauptstellendesign

Umbau der Geschäftsstelle Meerholz zum Beratungszentrum



▲ Eingang mit Blick zum Service



▲ Beratungsbereich



▲ Lounge vor Beratung

Mit dem Umbau ihrer Geschäftsstelle in Meerholz zu einem zukunftsorientierten Beratungszentrum bekennt sich die VR Bank Bad Orb-Gelnhausen, gemäß dem Leitbild der Bank „Von hier – für hier“, zu ihrem Standort im Gelnhäuser Stadtteil.

## ► Neukonzeption und Umbau

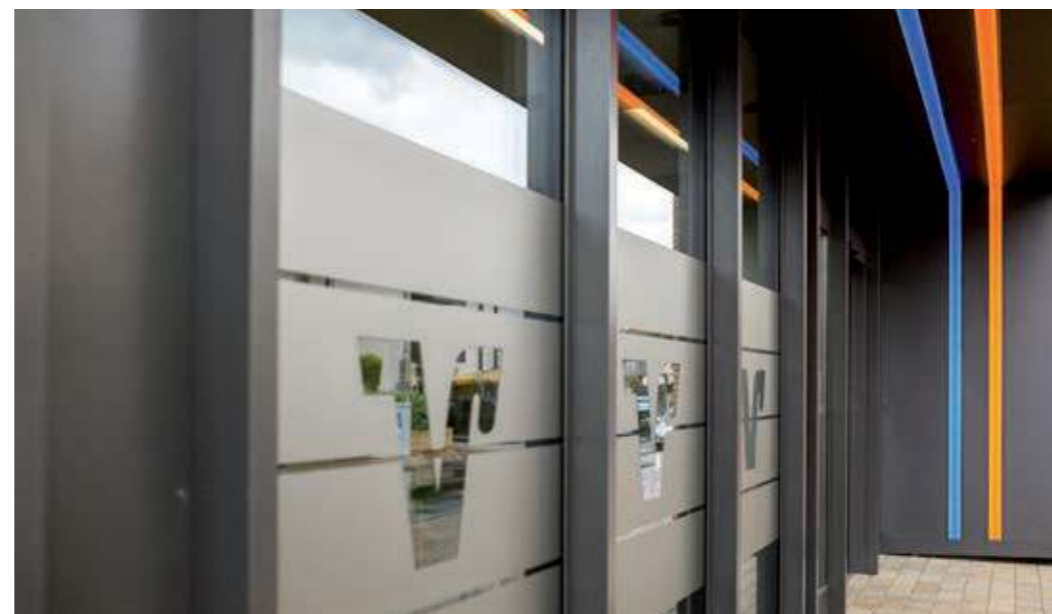
Nachdem der Beschluss zum Umbau durch alle Gremien der Bank positiv beschieden wurde, ging es an die Umsetzung. Dafür griff die Bank wieder auf das bewährte Team des Hauptstellenumbaus zurück.

Da die Bank das bislang selbst genutzte erste Obergeschoss für eine Vermietung frei machen wollte, wurden im Erdgeschoss durch

Entfernung einer großen Treppenanlage für die nicht mehr gebrauchte innere Erschließung entscheidende Flächen frei. Nur noch eine „abgespeckte“ Treppe zu den Kundenmietfächern im Untergeschoss musste geplant werden.

Schon im zweiten Konzeptionsansatz der Innenarchitekten war der rote Faden für den Umbau gefunden. Es gelang die klare Organisationsstruktur der Hauptstelle auch in der Geschäftsstelle umzusetzen. Durch die Aufgabe des ersten Obergeschosses wurden alle Beratungsräume im Erdgeschoss untergebracht. So sollten für die Kunden kurze Wege ohne Treppen angeboten werden.

Das Funktionsangebot beinhaltet den SB-Bereich mit Geldautomation, eine Diskretkasse, einen Doppelservice mit dahin-



▲ Corporate Colours betonen den Eingang

terliegendem Backoffice in Cockpitaustrichtung und einen Beratungsbereich mit Wartelounge. Die Berater sind in einem Teambüro zusammengefasst.

## ► Raumgestaltung

Die Gestaltung, d.h. die Formen und Materialwahl, aufgrund der immer noch positiven Resonanz zur Hauptstelle in enger Anlehnung an diese erfolgen. So empfängt den Kunden wieder eine besondere Bodengestaltung mit einem Fliesenmosaik.

Die dezente Spiegelung der Glasverkleidung des Kassen/SB-Blocks bietet eine elegante Kulisse für den SB- und Servicebereich, in dem zwei ellipsenförmige Dialogpoints den Kunden erwarten. Sie sind

auf größtmöglichen Abstand gestellt, um eine maximale Diskretion zu erzielen. Die Servicemitarbeiter sitzen hinter den Dialogpoints in einem großen Cockpit, das zum Eingang ausgerichtet ist. Der SB-Bereich wird, wie üblich, abends mit einer automatischen Horizontalschiebewand abgetrennt. Der Zugang zur Diskretkasse ist mit einer „Tapetentür“ unauffällig in die Glasfront integriert. Die Mitarbeiter haben einen kurzen Weg vom Service zur Kassentür.

Die Warte-Lounge mit bequemen Sesseln lädt zum Warten bei Espresso und TV ein. Sie ist durch zwei Raumteilerschränke vom Kundenraum optisch getrennt und bietet eine diskrete Wartemöglichkeit für das Beratungsgespräch. Auch an die kleinen Besucher der Bank ist gedacht. Sie können



▲ Verglaster Technik- und Kassenblock im SB-Bereich



▲ Meerholz von oben, gemäß dem Leitspruch „von hier - für hier“

sich an einem Spielemonitor die Zeit vertreiben.

► **Beratungsräume**

Die Beratungsräume wurden anders als in der Hauptstelle mit großen, wandhängenden Monitoren ausgestattet, auf denen die visuelle Unterstützung des Beratungsgesprächs präsentiert wird. Gegenüber normalen PC-Monitoren ist dies eine großzügige Variante, die auch gut ohne Brille gelesen werden kann. Bei der Gestaltung der Beratungszimmer wurde der Fokus auf eine ruhige, sachliche und gleichzeitig elegante Einrichtung gesetzt. Furnierte Tischplatten, Gestelle in Edelstahl und schwarze Stühle kontrastieren mit künstlerisch gestalteten Akustikpanels. Diskretion auf der einen, Offenheit auf der anderen Seite vermitteln die künstlerisch bedruckten Glastrennwände. Die Räume sind hoch schallgedämmt und akustisch optimiert und ermöglichen den Mitarbeitern und Kunden ungestörte Gespräche.

► **Ausstattung**

Die Farben und Materialien sollen ein angenehmes Ambiente schaffen, das Sicherheit ausstrahlt (Helligkeit, Sichtverbindungen) und eine gute Orientierung bieten.



▲ Beratungsmodul mit Monitor

Helle Decken erzeugen in der gesamten Filiale eine leichte und lichte Atmosphäre. Der Markenfarbton Blau wird durch dezente Lichtakzente in der Decke und in den Dialogpoints aufgenommen. Als Gegenpol zum Glas und zu den hellen Flächen dienen warme Brauntöne im Fußboden und gemaserte, dunklere Holzflächen an Möbeln und Wänden.

Akzente setzen die „Signatures“, dekorative typografische Gestaltungen auf den Glastrennwänden von Jörg Schmitz, Schriftdesigner aus Gelnhausen, und das großflächige Bild einer Luftaufnahme von Meerholz des Künstlers Qfell, ebenfalls aus Gelnhausen.

► **Fazit**

„Alles fügt sich hier zusammen und ergänzt sich gegenseitig“, sagt der Vorstand in seiner Rede zur Eröffnung. ■

**Das Objekt auf einen Blick**



**Name der umgebauten Geschäftsstelle:** Geschäftsstelle Meerholz  
**Bauherr:** VR Bank Bad Orb-Gelnhausen eG  
**Bilanzsumme:** 420.000 TEURO  
**Anzahl Geschäftsstellen:** 8  
**Anzahl Mitarbeiter:** 107  
**Umbauter Raum:** 1.300 m<sup>2</sup> nur EG  
**Nutzfläche gesamt:** 400 m<sup>2</sup>  
**Nutzfläche SB-Bereich:** 40 m<sup>2</sup>  
**Nutzfläche Backoffice:** 120 m<sup>2</sup>  
**Nutzfläche Beraterzonen:** 100 m<sup>2</sup>  
**Bau-/Umbauzeit:** Juni 2016 bis Mai 2017  
**Architektur/Bauleitung:** winter-bauconcept, Gelnhausen  
**Innenarchitektur/Planung/Entwurf/Bauleitung:** BSB Plan+Object GmbH, Neu Isenburg  
**Mobiliar:** KREOR Mitte GmbH, Alzenau-Michelbach mit Stattura, Aschaffenburg  
**Fotos:** Christine Ankenbrand, Aschaffenburg